

Regionaljournal Steiermark

Sechsjähriger bei Skiunfall schwer verletzt

Dienstagvormittag kam es beim Tockneralmlift in Krakauebene zu einem schweren Skiunfall mit einem Kind.

Gegen 10:15 fuhr ein sechsjähriger Bub aus dem Bezirk Murau am Skigebiet Tockneralmlift in Krakauebene den sogenannten FIS- Hang talwärts. Er trug einen Skihelm und soll laut Angaben anderer Skifahrer mit hoher Geschwindigkeit unterwegs gewesen sein. Dabei kam er aus bislang unbekannter Ursache zu Sturz und stürzte in der Folge über den Pistenrand in schneeloses Gelände. Der Bub blieb bewusstlos abseits der Piste liegen und erlitt schwere Kopfverletzungen. Er wurde kurz nach dem Unfall von einer Skifahrerin bewusstlos und nicht ansprechbar aufgefunden, welche umgehend die Rettungskette in Gang setzte. Zum eigentlichen Sturzgeschehen konnten keine unmittelbaren Augenzeugen ermittelt werden.

Die Bergung erfolgte durch die Pistenrettung mittels Akia bis zum Hubschrauberlandeplatz. Anschließend wurde der Bub vom Rettungshubschrauber "Alpin 1" in das UKH Klagenfurt verbracht.

Die Ermittlungen ergaben keine Hinweise auf eine Zweitbeteiligung; ein Fremdverschulden kann ausgeschlossen werden.